I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 12.10.2017

öffentlich

Betreff:
Bebauungsplan Nr. 4640 "Möbel- und Einrichtungshaus" zwischen der Regensburger Straße und der Bahnlinie Regensburg - Nürnberg, südöstlich des Areals für Sozial- und Fürsorgeeinrichtungen
Billigung

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Übersichtsplan
Entwurf der Satzung
Entwurf der Begründung mit Umweltbericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	28.01.2016	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Anlass zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4640 ist die Ansiedlungsabsicht einer großen Möbel- und Einrichtungshauskette im Plangebiet. Für dieses Vorhaben wurde bereits ein Raumordnungsverfahren von der Regierung von Mittelfranken durchgeführt. Zudem wird parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans die Flächennutzungsplanänderung bearbeitet.

Derzeit handelt es sich um ein Gewerbegebiet. Es besteht in weitgehenden Bereichen Baurecht nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB), vereinzelt handelt es sich um einen Außenbereich nach § 35 BauGB. Das geplante großflächige Einzelhandelsvorhaben löst ein Planungserfordernis aus. Um das Vorhaben realisieren zu können, ist die Durchführung dieses Bebauungsplans mit der Festsetzung Sondergebiet "Möbel- und Einrichtungshaus" sowie eine Folgekostenvereinbarungen im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags erforderlich. Die frühzeitigen Beteiligungen wurden bereits Anfang 2016 durchgeführt.

Nach der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 11.04. bis 12.05.2017 soll der Bebauungsplan Nr. 4640 im Stadtplanungsausschuss gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen werden. Auf die Behandlung des städtebaulichen Vertrags im nicht öffentlichen Teil wird verwiesen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	2.562.000 €	**Folgekosten**	3.000 € pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für die Finanzierung wird derzeit ein Verwaltungsantrag im Rahmen der Haushaltsberatung vorbereitet.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Auf den Entwurf der Begründung Kapitel I.4.4. wird verwiesen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SÖR**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(4900)